

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 01.-12.1770

18. - 20. Oktober 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162832

46, Inson an dem Luther, wie sehr unser Herrscher. Seine Pap-
stendian haben sie zum höchsten Gubel vornehmen.

Am 18^{ten} Juny von Herrn haben die Moscard da Jorden
in der Aufhebung von der Disziplin und Lösung in die
läufige zu gründen, welche die Jorden gebilligt, seine
Römische Zimmernamen haben sie die Vorbereitung
des Luthers. Daraus aus dem 1^{ten} Brief, wie aus 2. Cor. 6, 10.
Matth. 7, 10. Ich bin aus der falschen Prophezie, welches.

Nachmittag sind sie nach Warrageneri gegangen, wo sie
Luc. 18, 1. 14. einige Briefe notkünd und mit ihm
gehabt. Seine Römische Briefe ist glückselig ein
Wort der Seele zugeworfen worden.

Am 19^{ten} Juny haben sie ein Gespräch, da in der Brief-
sammlung Briefe über Matth. 3, 12. 17. einen Vortrag
gehabt.

Nachmittag haben sie einen neuen Jorden, welche
sich selbst Joz in der Preparation zuweisen, morgen
verleihen Moscard aber zu dem gegangen, zugewandt.
Die Jorden selbst lagert, das sie, nachdem sie das Wort
Gott gelehrt, und danach sich zu bewegen, selbst war,
da, danach haben einige Briefe familiär
besucht.

Am 20^{ten} hat einer von der Gesellschaft fünf einen Papst
senden befehl und sie in der Vorbereitung zu sein,
sonach ein paar Briefe Luthers, welche sie mit einander
und vor sich, leicht zugewandt, der 2^{te} Briefe haben
in der Preparation auszuweisen.

Nachmittag haben sie Gelegenheit gehabt, waschen
Jorden in Ureier die Jorden selbst Gottes, das Wort der
Disziplin und Lösung vorzusagen.